

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Bühnen und Orchester	14.11.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)**Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2013 für die Produktgruppe 11.04.13 - Bühnen und Orchester****Betroffene Produktgruppe**

11.04.13 - Bühnen und Orchester

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss Bühnen und Orchester empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2013 mit den Plandaten für die Jahre 2013 bis 2016 wie folgt zu beschließen:

1. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppe 11.04.13 wird zugestimmt.
2. Dem Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.04.13 - Bühnen und Orchester - mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 Euro und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 18.148.538 Euro für das Haushaltsjahr 2013 wird zugestimmt.
3. Der Fortschreibung der HSK-Maßnahme 126 wird zugestimmt.

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan 2013 die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2013 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2014 bis 2016.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.04.13 - Bühnen und Orchester - (Haushaltsplan Band II Seite 696 ff):

Die Produktgruppe 11.04.13 enthält den Zuschuss des Kernhaushaltes an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bühnen und Orchester.

Die Planung basiert auf der zwischen dem Oberbürgermeister und der Einrichtung abgeschlossenen Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung, die am 21.02.2012 mit der Laufzeit vom 01.01.2013 bis 31.12.2016 abgeschlossen worden war.

Für das Jahr 2013 ist ein Zuschuss von 18.148.538 Euro vorgesehen. Für das Jahr 2014 beläuft sich der Betrag auf 18.323.000 Euro, für 2015 bzw. 2016 sind Zuschüsse von 18.497.400 Euro

bzw. 18.673.885 Euro geplant. Die Beträge wurden unter Berücksichtigung der in der HSK-Maßnahme 126 festgelegten Kürzungen geplant (800.000 Euro ab dem Haushaltsjahr 2013). Entsprechend der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen wurden die bekannten Tarifierhöhungen einbezogen, für 2014 und die Folgejahre wurde eine einprozentige Tarifsteigerung berücksichtigt.

Bezüglich der Ziele und Kennzahlen sind gegenüber dem Haushalt 2012 keine Änderungen vorgenommen worden.

Dr. Witthaus Beigeordneter	
-------------------------------	--